

Protokoll der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Dobersdorf vom 29.03.2023 in der Alten Schule in Lilienthal

Anwesende Ausschussmitglieder

Herr Stefan Kramp
Herr Gernot Schumann
Herr Frank Massur
Herr Christian Schnoor

nicht anwesend :

Herr Günter Wiegert (entschuldigt)
Herr Eggert Hagen (entschuldigt)

Beginn der Sitzung : 18.00 Uhr

Ende der Sitzung : 20.35 Uhr

TOP 1 : Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 : Bestimmung eines Protokollführers

Das Protokoll führt Herr Schnoor

TOP 3 : Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2022

Es gibt von den anwesenden Ausschuss-Mitgliedern keine Einwände oder Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 04.05.2022.

Auch gegen die Mitschrift der nicht beschlussfähigen Sitzung vom 30.11.2022 gibt es keine Einwände oder Anmerkungen.

TOP 4 : Bericht des Ausschuss-Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses informiert über den laut Mail von Herrn Levsen am 17.04.2023 geplanten Beginn des behindertengerechten Umbaus der 2 Bushaltestellen in Tökendorf durch Fa. Bargholz.

Die erneute Ausschreibung der Sanierung der Schachtabdeckungen in der Dorfstraße in Lilienthal und Tökendorf wird nach Ostern erfolgen.

Im Neubaugebiet sind laut Auskunft von Fa. Stoltenberg mit Stand Mitte März 2023 2 Grundstücke verkauft, 1 befindet sich unmittelbar vor Vertragsabschluss und für 2-3 Grundstücke gibt es konkretes Interesse.

TOP 5 : Beratung und Beschlussfassung zum Zustand der Jugend-Container in Tökendorf

Die Container sind laut Bürgermeisterin stark von Schimmel befallen und in diesem Zustand nicht nutzbar. In der jüngeren Vergangenheit hat es aber auch kein Interesse der Jugendlichen gegeben. Daher stellt sich die Frage, ob nicht ein Jugendraum in Lilienthal in der Alten Schule ausreichend ist.

noch zu TOP 5 :

Vor einer Entscheidung sollten die folgenden Sachstände ermittelt werden :

- Klärung der Eigentumsverhältnisse der Container
- Was würde eine Renovierung bzw. eine Entsorgung kosten ?
- Mittelfristige Bedarfsermittlung (Sozialausschuss ?)

TOP 6 : Beratung und Beschlussfassung über die Renovierung einer Wohnung im RWH in Lilienthal

In Lilienthal im RWH ist eine Wohnung frei geworden. Diese müsste renoviert werden. Ein Vergleich und Diskussion der Angebote (Tischvorlage durch die Bürgermeisterin) ist nicht möglich, da es kein Leistungsverzeichnis gibt. Daher sind die Angebote nicht qualifiziert vergleichbar. Der Ausschuss erwartet einstimmig von der Amtsverwaltung ein entsprechendes Leistungsverzeichnis als Grundlage der Auftragsvergabe.

TOP 7 : Beratung und Beschlussfassung zur Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

Der Ausschuss spricht sich grundsätzlich für die entsprechende Installation auf geeigneten Gebäuden aus.

Vorab müsste jedoch eine fachgerechte Aufstellung der gemeindeeigenen Gebäude u.a. hinsichtlich Gesamtzustand, Machbarkeit, Kosten und sinnvoller Reihenfolge erfolgen. Diese sollte dann von einem unabhängigen Fachberater ausgewertet und ggf. anschließend auch entsprechende Ausschreibungen erstellt werden.

TOP 8 : Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Fahrradbügeln

Der Bauausschuss befürwortet und beschließt einstimmig die Anschaffung von Fahrradbügeln (ca. je 3-5 Stück, Nachrüstung weiterer jederzeit möglich) für zunächst folgende Standorte :

- Sportplatz Tökendorf
- Badestelle Tökendorf
- Feuerwehr Tökendorf
- KJH Tökendorf
- Kindergarten Tökendorf
- Alte Schule Lilienthal
- Sportplatz Lilienthal

Die genauen Standorte werden noch bestimmt. Einbau durch Bauhof.

TOP 9 : Termin „Aktion Saubere Gemeinde“

Die Aktion findet am So., 02.04.2023 ab 10.00 Uhr statt. Siehe Einladungen.

TOP 10 : Verschiedenes

Die Bürgermeisterin verteilt einen Auszug aus dem Mailverkehr zwischen der Amtsverwaltung und einem Büro zu Bodenuntersuchungen am Wendehammer Bgm.-Burmeister-Str. Lilienthal. Die Untersuchungen wurden vom Kaufinteressenten in Auftrag gegeben. Das Gutachten liegt uns nicht vor. Es geht um die Frage, ob ein Bodenaustausch wegen möglicher Belastungen notwendig ist und wer ggf. die Kosten trägt.

noch zu TOP 10 :

Der BA empfiehlt vor dem Hintergrund des diskutierten Gutachtens, den Kaufvertrag von Seiten der Gemeinde unmissverständlich dahingehend zu ändern, dass die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden kann für etwaige Baugrundmängel. Die Gemeinde sollte keine Kosten für eine mögliche Baugrundsanie rung und / oder Entsorgung tragen. Sollte keine Einigung mit dem Kaufinteressenten zustande kommen, sollte die Gemeinde das Grundstück neu ausschreiben.

Herr N. v. Minckwitz bemerkt, dass die Gemeinde bei der öffentlichen Beteiligung zum Regionalplan (voraussichtlich im II. Quartal) die Gemeindeinteressen in Bezug auf Freiflächen-PV Anlagen einbringen sollte.

Dobersdorf, 16.04.2023

Christian Schnoor

- Ausschuss-Vorsitzender und Protokollführer-